

Ein besonderes Projekt

Helfen. Schüler der HAK Tamsweg befassten sich bei ihrem Maturaprojekt mit dem Thema Armut.

TAMSWEG. Daniela Karner, Marion Debelak und Alexander Hinterberger von der 5A Klasse der Handelsakademie Tamsweg wählten für ihr Maturaprojekt im Wahlpflichtfach „Internationale Geschäftstätigkeit und Marketing“ das Motto „Helfen Sie helfen“.

Im Vorfeld wurden intensive Recherchen über soziale Ausgrenzung, Armut und Armutsbekämpfung eingeholt. Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Die Jugendlichen entschieden sich, ihr Projekt gemeinsam mit dem Caritaszentrum Tamsweg zu organi-

sieren und bedürftige Mitmenschen im Lungau zu unterstützen. Die Jugendlichen organisierten und verkauften unter anderem Produkte der Amtsgassenbetriebe am Tamsweger Adventmarkt.

Der erwirtschaftete Betrag von 475 Euro konnte noch vor Weihnachten von den angehenden MaturantInnen an eine Lungauer Familie, welche sich zurzeit in einer sehr schwierigen Situation befindet, übergeben werden.

Als zweiter Teil des Projektes wurde mit dem Kooperationspartner CSC Tamsweg die

Aktion „Lebensmittelspenden“ initiiert. Dabei werden Kunden und Kundinnen des Eurospar aufgerufen, über den eigenen Bedarf hinausgehend Nahrungsmittel einzukaufen und diese in einen Warenkorb im Kassenbereich zu geben. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Menschen dem Thema Armut und Armutsbekämpfung in Form eines Maturaprojektes widmen, und ist daher noch mehr zu würdigen“, zeigte sich auch Elisabeth Huber vom Caritaszentrum Lungau über dieses Maturaprojekt der ganz besonderen Art erfreut.



Die HAK-Schüler verkauften für einen guten Zweck.

Bild: SW/PRIVAT

GEBURTEN

Im Krankenhaus Tamsweg kamen folgende Babys zur Welt:

Mädchen: **Theresa** der Cornelia Tobolka aus Ramingstein, **Alissa** der Thongkam Trattner aus Zederhaus, **Caroline** der Dr. Sophie Roy aus Schöder.

Buben: **Simon** der Petra Löcker aus St. Michael, **Julian** der Bianca Leitsberger aus St. Michael, **Leon** der Yvonne Troger aus St. Michael, **Felix** der Renate Weilharter aus Ramingstein.



Lieber, sehr zutraulicher, schwarzer Kater mit weißen Pfoten und weißem Bauch am 27.12.09 im Raum St. Michael entlaufen.

Wir vermissen ihn sehr! Bitte melden Sie sich unter:
Tel.: 06477/8336

LESERBRIEF

Umwelt schützen, Bus benützen

Der Postbus vom Lungau (780) hat in Radstadt nur drei Minuten Umsteige-Zeit zum ÖBB-Zug nach Salzburg (10:23/14:23/16:23/18:23). In Obertauern steigen viele Skifahrer ein, eine Verspätung ist daher vorprogrammiert. Die Folgen sind sehr ärgerlich: Der Zug ist weg, bis zum

nächsten sind es zwei Stunden Wartezeit, die Zugbindung (für Sparpreis in Deutschland nötig) kann nicht eingehalten werden, enorme Nachzahlung (bis Hamburg ca. 150 €!). Im Lungau muss auf keinen Zubringer gewartet werden, die Busse sollten daher 30 Minuten früher starten.

Bernhard Rottke
Hamburg/Mauterndorf

Live Musik



Lärchenstadtpart

heute, Do. die „4 Salzburger“
21.01.2010 Steirer Bluat
28.01.2010 Meilenstein
04.02.2010 Wörtherseer
11.02.2010 Günter Sturm
(Mallorca Partykönig)



Eintritt frei
www.laerchenstadt.at



täglich Apres Ski
ab 15.30 Uhr

Katschbergs schönste
Sonnenterrasse



Schi- und
Snowboard
Schule



Ihre Kinderschischule am Be

- die moderatesten Angebote
- aktiven & erholsamen Urlaub
- Wintertrendsportarten
- vielseitiges Rahmenprogramm
- Mehr als Skischule

www.schischul.info